

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 28. Juni 1955

Blatt 1203

Wiens Bevölkerungsstand steigt wieder
=====

Im Mai 1288 Ehen und 1152 Babies

28. Juni (RK) Im Mai wurden 1.288 Ehen in Wien geschlossen und sind 1.152 Wiener Kinder geboren worden. Beide Zahlen liegen über denen des vorjährigen Vergleichsmonats, und zwar übersteigt die Zahl der Eheschließungen die vorjährige um 110 Fälle und die Zahl der im Berichtsmonat Geborenen die vorjährige Geburtenzahl im Mai um 211 Fälle. In der Zahl der Sterbefälle ist keine wesentliche Änderung zu verzeichnen. Es sind 1.872 Wiener gestorben gegenüber 1.843 im Mai 1954.

Nach Wien zugewandert sind 5.806 Personen, von Wien abgewandert 4.030; die Zuwanderung übersteigt somit die Abwanderung um 1.776 Fälle. Unter Berücksichtigung der 720 Personen, um die im Mai mehr gestorben sind als Kinder geboren wurden, hat sich demnach der Bevölkerungsstand Wiens von 1,609.032 zu Beginn des Monats auf 1,610.088 am Ende des Monats, das ist um 1.056 Personen vermehrt.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Mittwoch, den 29. Juni, für die Presse eine Führung auf der städtischen Baustelle Schwedenbrücke stattfindet. Treffpunkt um 10 Uhr auf der Leopoldstädter Seite der Schwedenbrücke (Ecke Taborstraße).

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Wiener Landesregierung bewilligte neue Förderungsbeiträge
=====

28. Juni (RK) Auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Kultur und Volksbildung Mandl bewilligte heute die Wiener Landesregierung neue Förderungsbeiträge in der Gesamthöhe von 45.000 Schilling.

Davon erhält das Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft 25.000 Schilling zur Durchführung seiner künstlerischen Aufgaben. Es beabsichtigt auch in diesem Jahr eine Abonnementserie von fünf Konzerten zu absolvieren. Das Kammerorchester wird auch wieder ein Solistenkonzert veranstalten, um den besten Mitgliedern Gelegenheit zu geben, vor Publikum und Presse aufzutreten. Auch die Anschaffung eines Kontrabasses ist beabsichtigt, um die Ausleihgebühren zu vermeiden.

Die Vereinigung "Wiener Internationale Hochschulkurse" erhält für ihre diesjährigen Kurse einen Förderungsbeitrag von 10.000 Schilling. Das Programm der Hochschulkurse 1955 sieht die Abhaltung von Sprachkursen, von Vortragsreihen und Diskussionen über das Leitthema "Österreich und Europa" sowie zahlreiche Ausflüge und Exkursionen im Wiener Raum vor. Besonders die deutschen Sprachkurse für Ausländer bilden einen wertvollen Anziehungspunkt für das internationale Publikum. Das gesamte Programm trägt dazu bei, die kulturellen Leistungen Wiens und Österreichs im Ausland bekanntzumachen.

Ebenfalls 10.000 Schilling erhält die Österreichische Musikzeitschrift. Diese Zeitschrift feiert heuer das zehnte Jahr ihres Bestandes. Es handelt sich dabei um die einzige österreichische Musikzeitschrift, die außerdem gut geführt und seriös ist und als kulturell wertvoll bezeichnet werden darf.

Gustav Krützner zum Gedenken

=====

28. Juni (RK) Auf den 29. Juni fällt der 25. Todestag des Begründers der Knabenbeschäftigungsanstalt "Pestalozzi" Gustav Krützner. 1871 in Wien geboren, wurde er Lehrer und gründete 1902 die nach dem großen Schweizer Pädagogen benannte Anstalt. Sie war als Hort für Kinder der Großstadt gedacht, deren Eltern sich in Arbeit befanden, und entwickelte sich aus kleinen Anfängen zu einer großen Institution, die schließlich 800 Zöglinge erfaßte. Seine Tätigkeit bildete die Vorstufe zu den nach 1918 öffentlich eingerichteten Knabenhorten und diente einer wichtigen sozialen Aufgabe.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

28. Juni (RK) Donnerstag, den 30. Juni, Route I mit Besichtigung der Siedlung und Schule Wienerfeld-Ost der Per Albin Hansson-Siedlung mit Kindergarten und Volksheim der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neues Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Mehr Steigen und Käfige für Ausstellungszwecke

=====

28. Juni (RK) Auf Antrag von Stadtrat Koci bewilligte heute der Wiener Stadtsenat 5.000 Schilling als Beitrag an die Wiener Landesgruppe für Kleintierzucht des Zentralverbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter, für die Erweiterung und Ergänzung ihres Bestandes an Steigen und Käfigen für Ausstellungszwecke.

- - -

Schwerer Unfall im Gaswerk Simmering
=====

28. Juni (RK) Im Gaswerk Simmering ereignete sich heute um 13 Uhr ein folgenschwerer tragischer Unfall bei dem ein Todesopfer zu beklagen war. Aus bisher noch unbekannter Ursache strömte bei der Herstellung einer Rohrtrennung aus einer Leitung von 60 cm Durchmesser Generatorgas in die Baugrube aus. Dabei sind zwanzig Arbeiter durch Einatmen von Gas verunglückt, darunter auch einige, die zu Hilfe eilen wollten.

Einer der Arbeiter, der 58jährige Johann Hutter, stürzte vom Gas betäubt einige Meter tief von seiner Arbeitsstelle in die Grube ab und konnte nur mehr als Leiche geborgen werden. Von den übrigen 19 Arbeitern wurden 12 mit Kohlenoxydgasvergiftung in das Rudolfspital gebracht. Einer konnte in häusliche Pflege geführt werden und sieben wurden an Ort und Stelle vom Rettungsdienst und der Feuerwehr mit Sauerstoff behandelt.

Kurz nach Eintreffen der Feuerwehr waren auch Stadtrat Afritsch und Branddirektor Dipl.Ing. Prießnitz am Unfallort erschienen. Die Untersuchung über den Hergang des Unglückes ist im Gange.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 28. Juni
=====

28. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 7.744 Stück, die bis auf 22 Stück verkauft wurden.

Preise: Extrem 14.- S, 1. Qualität 13.- bis 14.- S, 2. Qualität 12.40 bis 13.- S, 3. Qualität 11.50 bis 12.30 S, Zuchten 10.- bis 11.50 S, Altschneider 10.- bis 10.50 S.

Gegenüber der Vorwoche notierte Extremware behauptet, 1. Qualität schwach behauptet, 2. Qualität verbilligte sich bis zu 30 Groschen, 3. Qualität bis zu 50 Groschen.

- - -

Goldene Hochzeiter im Wiener Rathaus
=====

28. Juni (RK) Heute, Mittwoch und Donnerstag sind die Nachmittage im Stadtsenatssitzungssaal wieder den Goldenen Hochzeitem Wiens vorbehalten. Insgesamt wurden für diese drei Tage 166 Goldene und zwei Diamantene Jubelpaare eingeladen, um die Ehrung der Wiener Stadtverwaltung im Rathaus entgegenzunehmen. Heute waren es 59 Goldene Hochzeiter, die Vizebürgermeister Honay in Vertretung des Bürgermeisters, begleitet von Vizebürgermeister Weinberger und den Stadträten Afritsch, Bauer, Mandl, Dr. Migsch und Resch sowie den Bezirksvorstehern der Bezirke 1 bis 10 herzlich im Stadtsenatssitzungssaal begrüßte. Für Mittwoch sind ein Diamantenes und 51 Goldene Hochzeitspaare der Bezirke 11 bis 15 und Donnerstag ein Diamantenes und 56 Goldene Paare der Bezirke 16 bis 22 eingeladen.

Vizebürgermeister Honay sagte in seiner Ansprache, daß die Gemeinde Wien im vergangenen Jahr 907 Goldene, 41 Diamantene und 2 Eiserne Hochzeiter im Stadtsenatssitzungssaal versammelt hatte. Daraus geht eindeutig hervor, daß die Wiener Bevölkerung älter wird als früher. Die heute hier Versammelten haben 123 Kindern das Leben geschenkt, die ihnen wiederum 87 Enkel und auch schon 6 Urenkel bescherten. Wir hoffen, sagte der Vizebürgermeister, daß sie an ihren Kindern und Kindeskindern recht viel Freude haben. Eine Gemeinschaft kann ja nur gedeihen, wenn sie auf der gesunden Grundlage der Familie aufgebaut ist. Sie haben im Jahr 1905 die Ehe geschlossen! Wenn Sie zurückdenken, so müssen Sie sich sagen, daß damals eine recht ruhige und behäbige Zeit gewesen ist. Aber schon ein Jahrzehnt später hat uns alle der erste Weltkrieg überrascht. Auch darnach hat die Periode der Ruhe und des Friedens nicht lange gedauert. Heute müssen wir Ihnen danken für die viele Arbeit, die Sie während Ihres reichen Lebens in dieser Stadt geleistet haben. Sie alle haben mitgeholfen, daß unser Wien wieder ein Kraftquell für die Republik Österreich geworden ist. Abschließend wünschte Vizebürgermeister Honay den Ehejubilaren, daß sie alle auch das Fest der Diamantenen Hochzeit in diesem Saal feiern können und gratulierte im Namen der Stadt Wien zu ihrem Ehrentag.